



# Amtliche Bekanntmachungen

# ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 22. Dezember 2017

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zum letzten Mal erscheint in diesem Jahr das Amtsblatt. Erlauben Sie mir deshalb schon den Hinweis auf unsere Allgemeinverfügung für Silvester. Wie im Vorjahr wollen wir das Risiko eines Brandes in der Altstadt minimieren. Bitte halten Sie sich auch in diesem Jahr an diese Verfügung. Andernfalls gehen Sie das Risiko ein, dass die Versicherung eine mögliche Schadenregulierung mit dem Hinweis auf das ausgesprochene Verbot verweigert. Der Luftraum ist jedenfalls auch ohne unsere

Innenstadt groß genug, wenn jemand unbedingt Raketen steigen lassen will. Ich bedanke mich jetzt schon sehr herzlich für Ihr Verständnis und vertraue darauf, dass Sie auch dieses Jahr keine Feuerwerkskörper in der Altstadt abbrennen.

Kurz vor Heiligabend brennen schon drei Kerzen. Die vierte werden wir am Sonntag entzünden. Dieses Licht der Hoffnung wird mit den folgenden Zeilen von R. Stich-Rödler ganz gut beschrieben.

*Vier Kerzen brannten am Adventskranz.*

*Es war still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.*

*Die erste Kerze seufzte und sagte:*

*„Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“*

*Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz.*

*Die zweite Kerze flackerte und sagt:*

*„Ich heiße Glauben, aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“*

*Ein Luftzug wehte durch den Raum und die Kerze war aus.*

*Leise und traurig meldet sich nun die dritte Kerze zu Wort:*

*„Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“*

*Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.*

*Da kam ein Kind in den Raum. Es schaute die Kerzen an und sagte:*

*„Aber, aber, ihr sollt doch brennen und nicht aus sein! Und fast fing es an zu weinen.“*

*Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte:*

*„Hab keine Angst! So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung“.*

*Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.*



Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Das Fest berührt alle Jahre wieder unsere Herzen. Gemeinsam mit der Familie und Freunden Weihnachten zu verbringen, ist in unserer hektischen Zeit besonders wertvoll und stets ein Ge-

schenk. Blicken wir optimistisch und mutig in die Zukunft, was auch immer vor uns liegen mag.

Freuen wir uns schon jetzt auf den traditionellen Silvesteraufmarsch am letzten Tag des Jahres um 14.30 Uhr vor dem Rathaus. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein.

**Günter Pfundstein,**  
Bürgermeister

**Hans-Peter Wagner,**  
Ortsvorsteher Unterharmersbach

**Andrea Kuhn,**  
Ortsvorsteherin Unterentersbach

**Lorenz Breig,**  
Ortsvorsteher Oberentersbach

**Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,**

zum 40. Silvesteraufmarsch der Freiwilligen Bürgerwehr mit Spielmannszug, Stadtkapelle, Trachtenfrauen, Ulanen, Offizieren und Schützen darf ich Sie hiermit zusammen mit unseren Feriengästen sehr herzlich einladen. Der Aufmarsch findet vor dem Rathaus auf der Hauptstraße statt und zwar **am Sonntag, den 31. Dezember 2017, um 14.30 Uhr.**

Die Hauptstraße ist zu diesem Zweck zwischen der Einmündung Nordracher Straße bis zur Abzweigung Spitalstraße gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Grabenstraße.

Übrigens: Die Stadt lädt auf eine Tasse Glühwein oder Punsch ein – gratis, denn die Kosten übernimmt die Stadt Zell a. H. Sie müssen nur ein Trinkgefäß mitbringen! Für das leibliche Wohl sorgt der Sportschützenverein Zell a. H. und beginnt ab 14 Uhr mit dem Ausschank.

Kommen Sie doch auch – mit Ihrer Tasse – vorbei!  
Ich freue mich schon jetzt über Ihren Besuch.

**Herzlichst  
Ihr  
Günter Pfundstein,  
Bürgermeister**

## **Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach**

### **ZELL AM HARMERSBACH**

#### **• Rathaus Zell a.H.**

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr  
Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen  
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

#### **• Bürgerbüro**

Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 0 78 35/63 69-0

Internet: [www.Zell.de](http://www.Zell.de), E-Mail: [stadtverwaltung@zell.de](mailto:stadtverwaltung@zell.de)

#### **• Bürgermeister Günter Pfundstein**

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:  
Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60  
(nach Dienstschluss).

#### **• Hauptamt**

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, e-Mail: [stadtverwaltung@zell.de](mailto:stadtverwaltung@zell.de)

#### **Standesamt/Friedhofsverwaltung**

Tel. 63 69-41, E-Mail: [mueller@zell.de](mailto:mueller@zell.de)

#### **Bürgerbüro**

Tel. 63 69-20, E-Mail: [buergerbuero@zell.de](mailto:buergerbuero@zell.de)

#### **Ordnungsamt**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Tel. 63 69-33, E-Mail: [bruder@zell.de](mailto:bruder@zell.de)

#### **Rentenangelegenheiten / Gewerbe**

Tel. 63 69-32, E-Mail: [hug-schneider@zell.de](mailto:hug-schneider@zell.de)

#### **• Rechnungsamt**

Tel. 63 69-24, E-Mail: [rechnungsamt@zell.de](mailto:rechnungsamt@zell.de)

#### **Stadtkasse**

Tel. 63 69-37, E-Mail: [stadtkasse@zell.de](mailto:stadtkasse@zell.de)

#### **• Stadtbauamt**

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: [bauamt@zell.de](mailto:bauamt@zell.de)

#### **• Baurechtsamt**

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,

E-Mail: [baurechtsamt@zell.de](mailto:baurechtsamt@zell.de) oder [schneider@zell.de](mailto:schneider@zell.de)

Sprechtag für Planer und Bauherren:

Jeden Mittwoch nach tel. Voranmeldung oder nach Vereinbarung auch an anderen Tagen, in Zimmer-Nr. 6.

#### **• Tourist-Information**

Öffnungszeiten (November – April):

Mo. – Fr.: 9 – 12.30 Uhr und Mo., Di., Do., 14 – 17 Uhr

Tel. 63 69-47, Fax 63 69-46, E-Mail: [tourist-info@zell.de](mailto:tourist-info@zell.de)

**Familienbad**, Telefon 5 45 44

#### **• Wassermeister**

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: [wassermeister@zell.de](mailto:wassermeister@zell.de)

#### **• Betriebshof**

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: [Betriebshof@zell.de](mailto:Betriebshof@zell.de)

#### **• Gärtnerei**

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: [Gaertnerei@zell.de](mailto:Gaertnerei@zell.de)

#### **• Forstrevier Zell am Harmersbach**

Revierleiter: Klaus Pfundstein

Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,

Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: [klaus.pfundstein@ortenaukreis.de](mailto:klaus.pfundstein@ortenaukreis.de)

#### **• Amtsgericht Achern Grundbuchamt**

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/6733-02,

E-Mail: [poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de](mailto:poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de),

[www.amtsgericht-achern.de](http://www.amtsgericht-achern.de)

– **Grundbuch-Einsichtsstelle**, Tel. 6369-42, [hiss@zell.de](mailto:hiss@zell.de)

#### **• Energieberatung/Informationen**

Ortenauer Energieagentur GmbH

Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,

[www.ortenauer-energieagentur.de](http://www.ortenauer-energieagentur.de),

[info@ortenauer-energieagentur.de](mailto:info@ortenauer-energieagentur.de); 1. Beratung kostenlos

#### **• Bezirksschornsteinfeger:**

Markus Kleppmeier, Hauptstr. 10, 77797 Ohlsbach,

Tel.-Nr. 07803/926945, Mail: [mail@schornsteinfegerei-kleppmeier.de](mailto:mail@schornsteinfegerei-kleppmeier.de)

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,

Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: [andreas-wurz@t-online.de](mailto:andreas-wurz@t-online.de)

### **ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH**

#### **• Öffnungszeiten**

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr, Mo.: 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstagnachmittag und Mittwochnachmittag geschlossen.

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr. Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,

Internet: [www.zell.de](http://www.zell.de), E-Mail: [unterharmersbach@zell.de](mailto:unterharmersbach@zell.de)

#### **• Ortsvorsteher Hans-Peter Wagner**

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

#### **• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof**

Ab April bis Oktober jeden Donnerstag und Sonntag, sowie

1. Mai und Pfingstmontag, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Sonderführungen sind ganzjährig möglich!

Tel. 0 78 35/42 69 23-0, Ortsverwaltung Unterharmersbach.

#### **• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto**

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3

Montag – Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Do.: 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet;

#### **• Gemeindewaage Unterharmersbach**

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der

Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung

1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

### **ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH**

#### **• Öffnungszeiten**

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

#### **• Ortsvorsteherin Andrea Kuhn**

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr (oder nach Vereinb. Tel. 33 27)

E-Mail: [unterentersbach@zell.de](mailto:unterentersbach@zell.de)

Öffentliche Bekanntmachung

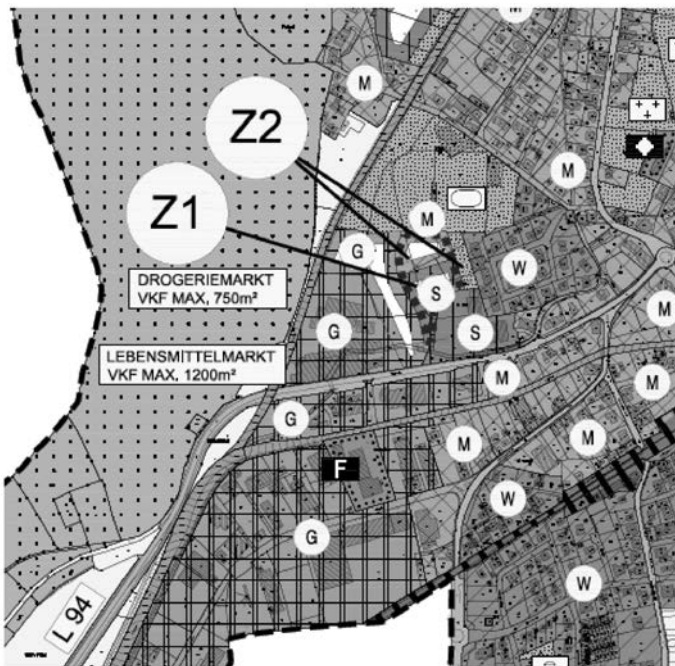
**4. Änderung des Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Zell a. H. mit den Gemeinden Biberach, Nordrach, Oberharmersbach und der Stadt Zell am Harmersbach**

**Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat am 29.11.2017 den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Umweltbericht gebilligt, zu dem nunmehr die nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) vorgesehene Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden kann.

Der derzeit rechtswirksame Flächennutzungsplan (FNP) wurde 1999 genehmigt. In den Jahren 2002, 2014 und 2015 erfolgten 3 punktuelle Änderungen.

Die Stadt Zell a. H. plant mit der 4. Änderung des FNP die Ausweisung einer Sonderbaufläche zur Ansiedlung eines Drogeriemarktes mit einer Verkaufsfläche von 750 m<sup>2</sup> sowie einer Mischbaufläche. Die neuen Bauflächen befinden sich nördlich der L94 bzw. des bestehenden Edeka-Marktes (Hauptstr. 4) sowie südöstlich des Wohngebietes »Waagmatt« und sind in der nachfolgend abgedruckten Karte mit »Z1« und »Z2« bezeichnet.



Parallel zur 4. Änderung des FNP wird der Bebauungsplan »Gewerbegebiet Keramikareal I« aufgestellt.

Die nach dem Baugesetzbuch vorgesehene Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB wird in Form einer Auslegung mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt. Der Entwurf der 4. Änderung mit Erläuterungsbericht und Umweltbericht liegen in der Zeit vom

**2. Januar 2018 bis 05. Februar 2018  
(je einschließlich)**

bei der Stadtverwaltung Zell am Harmersbach, Hauptstraße 19, im 1. Obergeschoss des Hintergebäudes Alte Kanzlei (im Vorraum vor den Zimmern 6 und 7 des Baurechtsamtes) während der üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus. In der glei-

chen Zeit können die Entwürfe bei den Bürgermeisterämtern Biberach (Hauptstr. 27, Bürgerbüro Erdgeschoss), Nordrach (Im Dorf 26) und Oberharmersbach (Dorf 30, Rathausflur im 1. Obergeschoss) eingesehen werden.

Im Rahmen der Planauslegung wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit, Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorzutragen.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind ab 02.01.2018 zusätzlich im Internet unter [www.zell.de/Wohnen-Bauen-Energie/Bebauungspläne](http://www.zell.de/Wohnen-Bauen-Energie/Bebauungspläne) eingestellt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die vorliegenden umweltbezogenen Gutachten, Untersuchungen und Stellungnahmen:

- Gutachten vom 21.10.2017 zur Lärm-Emissionskontingentierung,
- Umweltbericht u. a. mit Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffs-/Ausgleichsregelung, und zur Betroffenheit der Schutzgüter Mensch, Pflanzen, Tiere, Boden, Wasser,
- Bericht zur speziellen artenschutzfachlichen Prüfung (saP),
- Ingenieurgeologisches Erschließungsgutachten

Zusammengefasst liegen folgenden Arten umweltbezogener Informationen vor (= „allgemein verständliche: Zusammenfassung“ gemäß Absatz. 3 c der Anlage 1 zum BauGB):

Schutzgüter	Auswirkungen und Kompensation:
Mensch	Das Plangebiet wird überwiegend landwirtschaftlich genutzt. Auf einer kleinen Teilfläche wurden Gärten angelegt. Es besteht eine Lärmvorbelastung durch bereits bestehende gewerbliche Flächen in der Nachbarschaft.  Mit Ausnahme der Gartenflächen, die im Zuge der Bebauung des Plangebiets verloren gehen, ergeben sich keine erheblichen Beeinträchtigungen für die Naherholung. Die im Lärmgutachten beschriebenen Emissionskontingente sind einzuhalten.
Pflanzen und Tiere	Das Plangebiet besteht überwiegend aus mittelwertigen Grünlandflächen, sowie Gartenflächen im östlichen Bereich. Diese werden im Zuge der Planung weitestgehend überbaut.  Maßnahmen zur Vermeidung / Minimierung / Kompensation: Ausweisung von öffentlichen Grünflächen; Pflanzgebote (Laubbäume und Sträucher) auf Privatgrundstücken; Ausgleich außerhalb des Geltungsbereichs auf der EAK-Fläche »6 Stadtwald Papierhalde«.  Tierarten wurden im Rahmen einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) untersucht (BIOPLAN 2017). Unter Berücksichtigung und vollständiger Umsetzung der dort genannten Maßnahmen ergeben sich aus fachgutachterlicher Sicht keine Verletzung von Verbotstatbeständen

nach § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bei den artenschutzrechtlich relevanten Tier- und Pflanzenarten.

Boden

Daten der amtlichen Bodenschätzung: Bodenkennzahl für östliche Teilfläche: L2a3, Bodenkennzahl für restliche Fläche: IS2a2. Beide haben eine mittlere Bedeutung (2,17) hinsichtlich der Bodenfunktionen. Die südliche Teilfläche ist als »Siedlungsfläche« ausgewiesen (Wert 1,0 für die Bodenfunktionen).

Bei der Bebauung des Gebiets wird Boden versiegelt. Dadurch gehen alle Funktionen des Bodens verloren.

Maßnahmen zur Vermeidung / Minimierung / Kompensation: Schutz des Bodens gemäß Begründung zum Bebauungsplan Kap. 4.1.5 Bodenschutz, Versiegelung auf ein Mindestmaß beschränken, Belagsflächen wo möglich wasserdurchlässig anlegen, schutzgut-externer Ausgleich.

Wasser

Das Plangebiet liegt in der Talau der Nordrach in der hydrogeologischen Einheit Jungquartäre Flusskiese und Sande (Grundwasserleiter). Das Plangebiet ist als hochwassergefährdetes Gebiet (HQ extrem) im Innenbereich ausgewiesen. Im südlichen Bereich verläuft ein Gewerbekanal.

Mit der Versiegelung des Gebiets verändert sich der Wasserhaushalt im Gebiet. Da Retentionsflächen verloren gehen, wird sich der Oberflächenabfluss im Gebiet erhöhen.

Maßnahmen zur Vermeidung / Minimierung / Kompensation: Entlang des Gewerbekanalstreifens gemäß den Eintragungen im zeichnerischen Teil freizuhalten; Flächenversiegelung auf ein Mindestmaß beschränken; Regenwasserversickerung im Plangebiet; Belagsflächen wo möglich wasserdurchlässig anlegen; Pflanzgebote.

In diesem Zusammenhang ist nach § 3 Absatz 3 BauGB darauf hinzuweisen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des UmwRG gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Der vorstehende Text ist ab sofort an den Verkündigungstafeln der Rathäuser in Biberach und der Ortsverwaltung in Prinzbach für die Dauer einer Woche sowie in der Gemeinde Nordrach von Freitag, 22.12.2017, bis einschließlich Freitag, 05.01.2018, angeschlagen; auf die Anschläge wird hiermit hingewiesen.

Für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft:

**Günter Pfundstein**

Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft

## Allgemeinverfügung über das Verbot des Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerken) der Kategorie II an Silvester/Neujahr

Auf der Grundlage eines Beschlusses des Zeller Gemeinderates vom 14.11.2016 in Verbindung mit § 24 Abs. 2 Nr. 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) vom 31.01.1991 (BGBl. I Seite 169) in der derzeit gültigen Fassung ergeht folgende Allgemeinverfügung:

- Über das vom 2.01. bis 30.12. bestehende gesetzliche Abbrennverbot hinaus, ist es auch am 31. Dezember und 1. Januar untersagt im Bereich der Altstadt von Zell am Harmersbach, welcher begrenzt ist durch die Fabrikstraße ab Sparkasse bis zur Kirchstraße, zwischen Kirche und Friedhof, entlang Kirchenmauer zum Pfarrhofgraben, Pfarrhofgraben, Teilbereich Nordrachter Straße und Hauptstraße mit Kreisverkehr, Grabenstraße, Teilstück der Spitalstraße über Hauptstraße bis Fabrikstraße Höhe Sparkasse, pyrotechnische Gegenstände (Feuerwerkskörper) der Kategorie 2 abzubrennen.
- Der als Anlage 1 beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieser Verfügung.
- Das Verbot nach § 23 Abs. 1 der 1. SprengV bleibt von dieser Anordnung unberührt. Hiernach ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäuser und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern verboten.
- Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im öffentlichen Interesse angeordnet.
- Zu widerhandlungen können nach § 46 Ziff. 9 der 1. SprengV in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 2 des Sprengstoffgesetzes (SprengG) vom 10.09.2002 (BGBl. I S.3518) in der derzeit geltenden Fassung als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.
- Die Allgemeinverfügung gilt gem. §41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) seit dem 16. Dezember 2016 als bekannt gegeben.

### Begründung:

In den letzten Jahren treffen sich in der Silvesternacht regelmäßig zahlreiche Personen in der Innenstadt (insbesondere auf dem Kanzleiplatz, der Hauptstraße und dem Kreisverkehr), um den Jahreswechsel zu feiern. Hierbei wird eine Vielzahl von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Kleinfeuerwerke z.B. Raketen, Schwärmer, Knallkörper, Batterien etc.) abgefeuert und abgebrannt.

Dabei kommt es leider immer wieder zu gefährlichen Situationen; sei es dass die Feuerwerkskörper unsachgemäß verwendet werden oder dass Gebäude und Personen gezielt beschossen werden. Vor einigen Jahren flog eine Silvesterrakete in den Storchenturm und löste die Brandmeldeanlage aus. Glück war damals, dass die Rakete von selbst erloschen war.

Aufgrund des einmalig historischen Erscheinungsbildes der Altstadt mit einer sehr engen Bebauung, der Beschaffenheit der Gebäuden und einer Vielzahl an Fachwerkhäusern, ergeben sich nicht nur ein deutlich erhöhtes Risiko zur Entstehung eines Brandes, sondern auch ein damit verbundenes sehr großes potenzielles Schadensausmaß im Brandfall.

So gelten z.B. der Storchenturm mit angrenzendem Museum und das Rathaus als Häuser mit wichtiger stadtgeschichtlicher Bedeutung, bei denen Maßnahmen zum Erhalt dieser schüt-

zenswerten Gebäudestrukturen ergriffen werden müssen. Dies gilt besonders im Zusammenhang mit dem unkontrollierbaren Abbrennen von Feuerwerkskörpern in deren Umfeld.

Zum Schutz der Gebäude der Innenstadt und auch zum Schutz der darin wohnenden Personen, ist es somit geboten, über das vom 2.1. bis 30.12. bestehende gesetzliche Abbrennverbot hinaus, auch am 31. Dezember und am 1. Januar ein Abbrennverbot für pyrotechnische Gegenstände/Feuerwerkskörper der Kategorie 2 zu erlassen – hierzu zählen insbesondere Kleinf Feuerwerke, die (nur) an Silvester/Neujahr verwendet werden dürfen, aber auch Raketen, Chinaböller, Kanonenschläge, Schwärmer, Feuertöpfe u.ä.

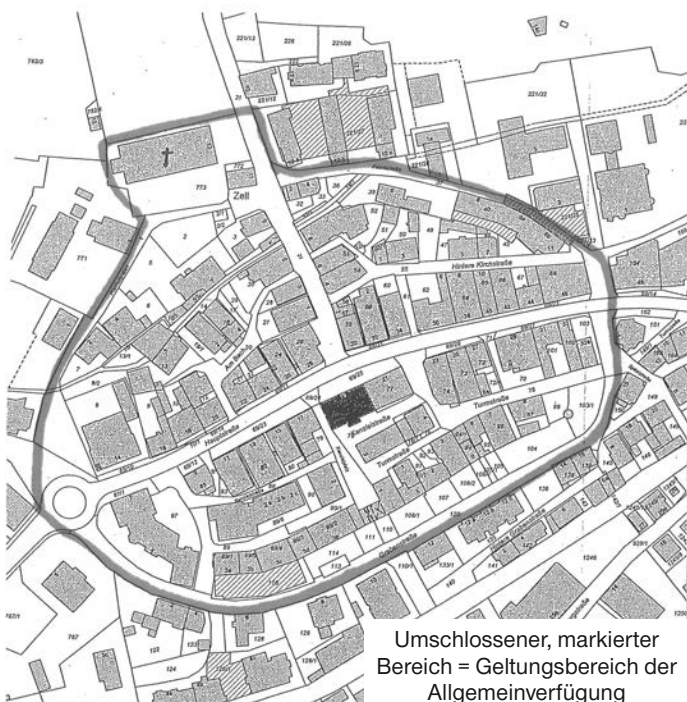
Über die Anordnung eines solchen Abbrennverbots in Form einer adressatenbezogenen Allgemeinverfügung entscheidet gemäß Ziffer 2.8 der Sprengstoff-Zuständigkeitsverordnung die Stadt Zell am Harmersbach als Ortspolizeibehörde nach pflichtgemäßem Ermessen.

Die räumliche Begrenzung des Abbrennverbots ist geeignet, erforderlich und angemessen und beschränkt den angesprochenen Personenkreis nicht unzumutbar in dessen Rechte, da es innerhalb des Gebiets der Stadt Zell hinreichende andere Örtlichkeiten gibt, an denen ein (gefahrloseres) Abbrennen von Feuerwerkskörpern möglich ist.

Bei dieser Entscheidung wurde berücksichtigt und abgewogen, dass das persönliche Interesse derjenigen Personen, welche innerhalb der Verbotsbereiche Feuerwerkskörper abbrennen wollen, hinter den Interessen der betreffenden Grundstücks-/Gebäudeeigentümer an einer Unversehrtheit ihres Eigentums, sowie dem öffentlichen Interesse an der grundsätzlichen Verhinderung von Sachschäden Vorrang vor den privaten Individualinteressen an der Durchführung eines Feuerwerks eingeräumt.

Zur Sicherstellung des Vorrangs des öffentlichen Interesses wird gem. § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO, die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung angeordnet. Insbesondere kann zur Abwendung der Brandgefahren nicht abgewartet werden, bis die Rechtmäßigkeit dieser Verfügung in einem eventuell langwierigen Widerspruchs- und Klageverfahren bestätigt wird. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung ist daher geboten.

Anlage 1 zur Allgemeinverfügung nach § 24 der 1. Sprengstoffverordnung, Zell a. H.



Umschlossener, markierter Bereich = Geltungsbereich der Allgemeinverfügung

## Aus dem Rathaus

### Hallensperrung der Ritter von Buß-Halle im Januar und Februar 2018

Fr., 5.1. bis So., 7.1.2018	ZFV Hallenstadtmeisterschaften
Freitag, 12.1.2018, ab 17 Uhr	Aufbau Bogenschützturnier
Sa./So., 13./14.1.2018	Bogenschützturnier
Do., 22.2.2018	DRK-Blutspendetermin

Wir bitten die Vereine um Beachtung.  
Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

### Silvesteraufmarsch der Bürgerwehr Zell a. H. Verkehrsbehinderungen auf der Hauptstraße (L 94)

Am 31. Dezember 2017 findet der jährliche Silvesteraufmarsch der Bürgerwehr Zell am Harmersbach mit Ansprache des Bürgermeisters vor dem Rathaus statt.

Zwischen **14.00 Uhr und 16.00 Uhr** ist deshalb die Hauptstraße (L94) zwischen der Abzweigung Kirchstraße und Spitalstraße für den Verkehr gesperrt.

Der Durchgangsverkehr wird durch die Polizei bzw. das THW über die Grabenstraße / Spitalstraße umgeleitet.

Wir bitten um Beachtung.

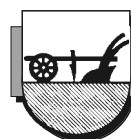


Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERHARMERSBACH

### Hallensperrung Schwarzwaldhalle im Dezember 2017 und Januar 2018

Samstag, 23.12.	19.30 – 21 Uhr	Guggenmusik
Donnerstag, 28.12.	ganztags	Aufbau Zell Kultur
Freitag, 29.12.		Zell Kultur
Samstag, 30.12.		Aufbau Bürgerwehr
Sonntag, 31.12.		Aufbau Bürgerwehr
Montag, 1.1.2018	9 – 14 Uhr	Bürgerwehr
Dienstag, 2.1.	ab 17 Uhr	Bürgerwehr
Donnerstag, 4.1.	15 – 21 Uhr	Aufbau Bürgerwehr
Freitag, 5.1.	ganztags	Bürgerwehr
Sonntag, 7.1.	10.30 – 12.30 Uhr	Guggenmusik
Donnerstag, 11.1.	abends	Verlegung Hallenschutzboden
Freitag, 12.1.		Aufbau Hexenball
Samstag, 13.1.		Hexenball
Sonntag, 14.1.		Abbau Hexenball
Freitag, 19.1.	17 – 24 Uhr	Turnverein UH
Samstag, 20.1.	11 – 23 Uhr	Hallenhandball
Montag, 22.1.	ganztags	Anselm Grün

Wir bitten die Vereine um Beachtung!



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERENTERSBACH

### Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Unterentersbach ist von Dienstag, den 19.12.2017 bis einschließlich Dienstag, den 02.01.2018 wegen Urlaub geschlossen.

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

## Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

### Am Samstag, 23. Dezember, sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Beate Bruder, Ettenheim,	Oliven, Schafskäse
Möhringers Backstube, Altdorf,	Biobackwaren
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Ingrid Grasse, Oberharmersbach,	Selbstgemachter Blutwurz
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Christian Schwarz, Zell a. H.,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Klaus Waidele, Zell a. H.,	Imkerei-Produkte
Stefan Weis, Forchheim,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

### Am Samstag, 30. Dezember, sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Beate Bruder, Ettenheim,	Oliven, Schafskäse
Möhringers Backstube, Altdorf,	Biobackwaren
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Ingrid Grasse, Oberharmersbach,	Selbstgemachter Blutwurz
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Stefan Weis, Forchheim,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

## Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

<b>Zell a. H.:</b>	Mittwoch, 27. Dezember	Gelber Sack
<b>Zell-Unterharmersbach:</b>	Donnerstag, 28. Dezember	Graue Tonne
	Donnerstag, 28. Dezember	Gelber Sack
<b>Zell-Oberentersbach:</b>	Mittwoch, 27. Dezember	Gelber Sack
	Donnerstag, 28. Dezember	Graue Tonne
<b>Zell-Unterentersbach:</b>	Mittwoch, 27. Dezember	Gelber Sack
	Donnerstag, 28. Dezember	Graue Tonne

Die Abfallabfuhr findet vom 1.1. bis 7.1.2018 wie folgt statt:

<b>Zell a. H.:</b>	Keine Abfuhr!
<b>Zell-Unterharmersbach:</b>	Keine Abfuhr!
	Freitag, 5. Januar 2018
<b>Zell-Oberentersbach:</b>	Keine Abfuhr!
<b>Zell-Unterentersbach:</b>	Keine Abfuhr!



## BÜRGERBÜRO

Stadt Zell am Harmersbach informiert:

Folgende Fundsachen wurden auf Bürgerbüro abgegeben:

- Brille
- Fahrrad
- Handy
- Kinderjacke
- Kinderschul
- Stockschirm (liegen geblieben im Kulturzentrum)
- Jugendfahrrad
- Geldbeutel
- Halskette
- Handschuhe
- Kinder-Sportkleidung

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.zell.de](http://www.zell.de) (Bürgerservice/Bürgerbüro online/Fundbüro).

## Veranstaltungen / Termine

### Rundgang durchs Städtle: Mi., 27.12.2017



**RUNDGANG  
DURCHS  
STÄDTLE**

WIR ERKLÄREN IHNEN  
UNSER STÄDTLE!

Schlendern Sie mit unseren Stadtführern durch die weihnachtlichen Altstadtgassen und besuchen Sie anschließend das Storchenturm-Museum.  
**11 Uhr kostenlose Stadtführung, Treffpunkt Kanzleiplatz**

### Winteröffnungstag

im Storchenturm-Museum: Mittwoch, 27. Dezember 2017, 12 bis 16 Uhr geöffnet.

Sonderführungen für Gruppen ganzjährig möglich!

Infos bei der Tourist-Info: Tel. 07835 6369-47, [tourist-info@zell.de](mailto:tourist-info@zell.de)

zellkultur

Merci  
**UDO**

Weihnachtsgeschenk-Tipp!



**Merci Udo  
die Konzert-Show!**

**Fr., 29. Dezember  
20 Uhr, Zell a. H.**

**Schwarzwaldhalle Unterharmersbach**

Infos und Eintrittskarten: Tourist-Info Zell a. H., [www.zell.de](http://www.zell.de)

# 40. Silvesteraufmarsch

mit der Freiwilligen Bürgerwehr und Stadtkapelle

31. Dezember ab 14:30 Uhr



Tasse mitbringen!

Ab 14 Uhr vor dem Rathaus

Gratis: Glühwein und Punsch



## Öffnungszeiten der Tourist-Info über Weihnachten und Silvester

Sa., 23.12.: 9 bis 12.00 Uhr  
 Mi., 27.12.: 9 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17 Uhr  
 Do., 28.12.: 9 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17 Uhr  
 Fr., 29.12.: 9 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17 Uhr  
 Sa., 30.12.: 9 bis 12 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2018!

Das Team der Tourist-Info



**Was Wann Wo?**

**Zell a. H. VERANSTALTUNGS-PROGRAMM**

vom 23. Dezember 2017 – 7. Januar 2018

Samstag, 23. Dezember

7 - 12 Uhr **Städtlemarkt**, Kanzleiplatz.

Samstag, 24. Dezember

13.30 Uhr **Gäste-Weihnachtsfeier**, Kulturzentrum »Obere Fabrik«.  
 15 Uhr **Krippenspielaufführung**, Evangelische Kirche.

Montag, 25. Dezember

15 Uhr **Besichtigung der Wallfahrtskirche »Maria zu den Ketten«.**

Dienstag, 26. Dezember

11 Uhr **Weihnachtskonzert der Stadtkapelle**, Kulturzentrum »Obere Fabrik«.

Mittwoch, 27. Dezember

11 Uhr **Kostenlose Stadtführung**, Treffpunkt Tourist-Information.

12 - 16 Uhr **Winteröffnungstag Storchenturmmuseum.**

14 Uhr **Werksführung bei Hahn und Henne**, Zeller Keramik.

Freitag, 29. Dezember

20 Uhr **Zellkultur – Merci Udo**, Schwarzwaldhalle.

Samstag, 30. Dezember

7 - 12 Uhr **Städtlemarkt**, Kanzleiplatz.

20 Uhr **Volkstümlicher Liederabend**, Hotel »Klosterbräustuben«.

Sonntag, 31. Dezember

14.30 Uhr **Silvesteraufmarsch mit der freiwilligen Bürgerwehr Zell a. H.**, Hauptstraße Zell a. H.

Montag, 1. Januar

13.30 Uhr **Neujahrsempfang mit Musik und Glühwein**, beim Fürstenberger Hof.

15 Uhr **Tanztee**, Hotel Klosterbräustuben.

Dienstag, 2. Januar

15.30 Uhr **Vesperwanderung mit Most und Musik**, Gasthaus Grüner Hof.

Mittwoch, 3. Januar

14 Uhr **Werksführung bei Hahn und Henne**, Zeller Keramik.

Freitag, 5. Januar

20 Uhr **Jahresveranstaltung der historischen Bürgerwehr**, Schwarzwaldhalle.

**Hallenturniere Jugend und Stadtmeisterschaft**, Ritter von Buß-Halle.

Samstag, 6. Januar

**Hallenturniere Jugend und Stadtmeisterschaft**, Ritter von Buß-Halle.

Sonntag, 7. Januar

**Hallenturniere Jugend und Stadtmeisterschaft**, Ritter von Buß-Halle.

### • Storchenturm-Museum

... *macht Winterpause!*

Winter-Öffnungstag: Mittwoch, 27.12., 12 bis 16 Uhr

Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835 6369-47

### • Heimatmuseum Fürstenberger Hof:

... *macht Winterpause.*

Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6383-0.

### • Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 13 bis 18 Uhr.

Sonderausstellung (15.7. - 3.12.2017): Hans Rentschler

Sonderführungen ganzjährig möglich!

Infos unter [www.artbischoff.com](http://www.artbischoff.com) und Tel. 07835/549987.

### • Neu: ASAS Art Center (Asian Scene Art Space)

Ausstellung: "Mixed ZONE" - Werke 12 chinesischer Künstler

Geöffnet nach Vereinbarung: Tel. 07835/549987, Hauptstr. 40, Zell a. H.

### • Zeller Keramik

Montag - Sonntag/Feiertag 9.00 - 17.30 Uhr, letzter Einlass in das

Museum: 16.30 Uhr; Keramikmalen für Besucher tägl. 9 - 16.30 Uhr,

Führungen: Montag und Mittwoch 14 Uhr. Individ. Gruppenführun-

gen nach Anmeldung, auch in Engl./Franz., Tel. 07835/786-0.

### • Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.

Sonderführungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/4267801.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 37!





## Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

### Öffnungszeiten, November bis April:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr  
sowie Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

### Buchen Sie in der Tourist-Info:

- Stadtführungen... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung... »Hesch's schu g'hört«
- Kinder-Stadtführungen... spielerisch Geschichte erleben
- Museums-Führungen... Geschichte, Tradition und Kunst
- Historische Zeller Städtletour... kulinarischer Rundgang
- Vesperwanderung... mit Musik und Schwarzwälder Spezialitäten
- Kirschtorten-Seminar... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Erlebnis-Stadtführung... »Die Sprücheklopfer«
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ... »Buntes Geschirr – karges Leben!«
- Führung durch die Zeller Kunstwege ... mit Kunstwege-Guides unterwegs!
- Kids und Kunst ... anschauen und anfassen erlaubt!

### Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

#### Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- Zellkultur-Gutscheine
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm 2 – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'atth'an – einer jagt, wenn andere schlafen« von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«

#### Für Wanderer

- Wanderkarte Ferienregion Brandenkopf/Gengenbach
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

#### Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« und »Wolfach«

#### Für Erlebnishungrige

- Eintrittskarten für den Europa-Park Rust
- Eintrittskarten für Zellkultur-Veranstaltungen  
Konzert-Show »Merci Udo« am 29.12.

#### Kostenlos

- Schwarzwald-Heftli Magazin Ferienlandschaft
- Zellkultur-Programm
- Ausflug-Tipps in der Region

... und vieles mehr!

Diashow von Franz Huber wieder lebendig. Danach wird mit dem Verteilen der neuen Wanderpläne Lust auf die neuen Touren im Jahr 2018 geweckt.

Über einen regen Besuch des Abschlussabends würde sich das Wanderteam sehr freuen.

## Wander- und Freizeitvereins Unterharmersbach



### Traditioneller Jahresabschluss zur Kuhhornhütte

Wie jedes Jahr führt die Abschlusswanderung des Wander- und Freizeitvereins zur vereinseigenen Hütte auf dem 554 Meter hoch gelegenen Kuhhorn. Treffpunkt hierfür ist am **Donnerstag, 28. Dezember 2017, um 12.00 Uhr** der Adlerparkplatz in Unterharmersbach. Ja nach Witterung wird die Route vor Ort festgelegt oder geändert. Nicht vergessen sollte jeder eine Taschen- oder Stirnlampe für den späteren Heimweg.

Wenn noch Fragen sind, ist Seniorenwanderwart Franz Hoferer unter Telefon 07835/8611 erreichbar.



## TV Unterharmersbach

### Kurs Rückentraining

Rückentraining „Starker Rücken“ –  
Kursbeginn im Januar

Fast 70 % der Bevölkerung leiden an Rückenschmerzen und Verspannungen im Nacken-Schulter-Bereich. Grund dafür sind u. a. ein bewegungsarmer Alltag, einseitige bzw. Fehlbelastung oder Stress. Das ganzheitliche Rückentraining „Starker Rücken“ hilft dabei, aktiv Rückenbeschwerden vorzubeugen bzw. positiv zu beeinflussen.

Trainingsschwerpunkte sind Übungen zur Körperwahrnehmung, Kräftigung und Stabilisation der Rumpf- und Tiefenmuskulatur, Haltungs- und Koordinationsschulung sowie Lockern, Dehnen und Entspannen.

Ziele dieses funktionellen und abwechslungsreichen Rückentrainings (mit und ohne Handgeräte) sind ein besseres Körpergefühl, ein starker und stabiler Rücken sowie mehr Beweglichkeit im gesamten Oberkörper.

Termine: **montags von 20.15 – 21.15 Uhr, ab 8.1.2018**

(nur noch wenige Plätze frei) und  
**freitags von 20.15 – 21.15, ab 12.1.2018**  
jeweils 10 Kursabende

Ort: TVU-Vereinshalle, Sportstättenstr. 6,  
Zell-Unterharmersbach.

Es wird eine Kursgebühr erhoben; für AOK-Versicherte als Präventionskurs bezuschungsfähig.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Kursleiterin Petra Schneider, lizenzierte Übungsleiterin Rehasport „Orthopädie“, Telefon 07835 54239, Mobil 0152 33588926, E-Mail: info@petischneider.de



## VEREINSNACHRICHTEN

Zell a. H.

## Wandergruppe Unterentersbach

### Einladung zum Jahresabschlussabend

Zu einem gemütlichen Kameradschaftsabend lädt die Wandergruppe Unterentersbach am **Donnerstag, 28. Dezember, um 19.00 Uhr** alle Wanderfreunde, Kinder und interessierte Gäste ins Gasthaus Pflug ein. Nach den verdienten Ehrungen werden schöne Erinnerungen an das vergangene Wanderjahr in einer

## Gemeinsame Bekanntmachungen

### Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Am **Dienstag, 26. Dezember 2017** findet **kein** gemeinsames Frühstück der Gruppe Lichtblick im Café Angelo im evangelischen Gemeindehaus statt. Wir bitten um Beachtung.

Die Gruppe Lichtblick trifft sich wieder am **Dienstag, 2. Januar 2018** von **9 – 11 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im Café Angelo im evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.